

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Gasballon)



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Gefahr besteht bei Ballastabwurf?

- a) Ballast verschwindet vor dem Boden.
- b) Personen oder Sachen am Boden können gefährdet werden.
- c) Ballastabwurf ist immer geräuschlos.
- d) Ballastabwurf verbessert jede Kommunikation.

02. Wie wird eine Meldung bezeichnet, die der Flugverkehrskontrolle dient?

- a) Peilfunkmeldung
- b) Wettermeldung
- c) Flugbetriebsmeldung
- d) Flugsicherheitsmeldung

03. Welcher der genannten Prozesse kann zu einer Inversion in etwa 5.000 ft (1.500 m) Höhe führen?

- a) Großräumig absinkende Luft im Bereich eines Hochdruckgebiets
- b) Heranführen von kalter Luft in der oberen Troposphäre
- c) Abkühlung des Erdbodens durch nächtliche Ausstrahlung
- d) Intensive Sonneneinstrahlung während eines warmen Sommertages

04. Welche Aufgabe hat die Zuziehleine eines Gasballons?

- a) Den Füllansatz zu verschließen
- b) Den Sandschütter zu verschließen
- c) Das Schlepptau zu sichern
- d) Die Notöffnung zu verschließen



05. Was besagt die Regelung zum Mitführen von Instrumenten für VFR-Flüge in einem Ballon am Tag (ausgenommen Wolkenflug)?

- a) Ballone benötigen am Tag keine Instrumente.
- b) Sie benötigen einen künstlichen Horizont und ein GPS.
- c) Sie müssen zumindest mit einem barometrischen Höhenmesser und einer zuverlässigen Uhr mit Anzeige von Stunden, Minuten und Sekunden ausgerüstet sein (zuzüglich Kompass bei bestimmten Flügen).
- d) Ein Transponder ist überall Pflicht.

06. Darf aus einem Freiballon im Flug etwas abgeworfen werden?

- a) Grundsätzlich dürfen keine Gegenstände abgeworfen werden. Das Abwerfen von feinem Sand oder Wasser als Ballast ist jedoch zulässig.
- b) Nein, unter keinen Umständen.
- c) Ja, jeglicher Müll darf über unbewohntem Gebiet abgeworfen werden.
- d) Ja, aber nur mit vorheriger Genehmigung der Flugsicherung.

07. Welche Aufgabe hat ein Helferbriefing vor dem Aufrüsten?

- a) Helfer nur begrüßen.
- b) Helfer über Gefahrenbereiche, Kommandos und Verhalten bei kritischen Situationen informieren.
- c) Helfer erst nach dem Start informieren.
- d) Helfer ohne Aufgaben einteilen.

08. Welche Aussage zur nächtlichen Ruhe vor einer frühen Morgenfahrt ist richtig?

- a) Schlafmangel verbessert Wachsamkeit.
- b) Schlafmangel betrifft nur Passagiere.
- c) Schlafmangel ist durch kurze Konzentration vollständig ausgleichbar.
- d) Schlafmangel kann Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit deutlich reduzieren.

09. Warum ist ein klares Passagierbriefing vor der Landung wichtig?

- a) Es ersetzt die Landefeldauswahl.
- b) Es macht Windprüfung überflüssig.
- c) Es reduziert Verletzungsrisiken und vermeidet Ablenkung in der Landephase.
- d) Es ist nur bei Wettbewerben erforderlich.



10. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?

- a) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- b) Beim Fluginformationsdienst (FIS)
- c) Beim Flugberatungsdienst (AIS)
- d) Bei einem Flugplatzbetreiber

11. Wie ist eine NOTAM-Zeitgruppe mit Endzeit zu interpretieren?

- a) Die Information gilt bis zur angegebenen UTC-Endzeit, sofern nichts anderes veröffentlicht ist.
- b) Sie gilt immer ein Jahr.
- c) Sie gilt nur lokal nachts.
- d) Sie ist keine Luftfahrzeit.

12. Welche Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den vorherrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg gezwungen wird?

- a) Advektions-Nebel
- b) Verdunstungs-Nebel
- c) Strahlungs-Nebel
- d) Orographischer Nebel

13. Welche Aussage beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung richtig?

- a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- b) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- c) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- d) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.

14. Auf welche Einstellung der Subskala des Höhenmessers werden Flugflächen referenziert?

- a) QFE.
- b) QNH.
- c) 1013,25 hPa.
- d) 1030,25 hPa.



15. Welche Vorbereitung kann den Startle-Effekt verringern?

- a) Notverfahren erst im Ernstfall lesen.
- b) Notverfahren mental vorbereiten und Checklisten kennen.
- c) Ungewöhnliche Situationen ausklammern.
- d) Bei Störungen den Blick abwenden.

16. Warum ist der Blick nach außen bei Ballonfahrten besonders wichtig?

- a) Instrumente ersetzen den Blick nach außen.
- b) Hindernisse, Verkehr, Landegebiete und Wetterentwicklung müssen ständig erkannt werden.
- c) Passagiere übernehmen die Luftraumbeobachtung.
- d) Der Ballon kann jedem Verkehr ausweichen.

17. Außenlufttemperatur und Füllgastemperatur sind gleich. Nun sinkt der Freiballon in eine wärmere Luftmasse. Welche Aussage ist korrekt?

- a) Die Sinkkraft nimmt ab.
- b) Die Gewichtskraft nimmt ab.
- c) Die Sinkkraft nimmt zu.
- d) Die Gewichtskraft nimmt zu.

18. Was ist beim Umgang mit Passagieren aus menschlicher Sicht wichtig?

- a) Passagiere in kritischen Phasen viele Fragen stellen lassen.
- b) Unsicherheit durch Versprechen überspielen.
- c) Komfort immer vor Sicherheitsreserven stellen.
- d) Passagiere klar briefen und Ablenkungen in kritischen Phasen begrenzen.

19. Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden. Worauf ist zu achten?

- a) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten
- b) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- c) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen
- d) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein



20. Wie muss die Anweisung "Melden Sie den Überflug von PAH" bestätigt werden?

- a) Positiv
- b) Wilco
- c) Verstanden
- d) Melde PAH

21. Was ist bei Navigation über Waldgebieten wichtig?

- a) Nur der Kompass reicht.
- b) Wald bietet immer gute Landeplätze.
- c) Höhe ist unerheblich.
- d) Frühzeitig geeignete Landegebiete und Auffanglinien außerhalb des Waldes erkennen.

22. Wie unterscheiden sich ein unpraller und ein praller Gasballon beim Start?

- a) Der pralle Gasballon steigt mit konstanter Geschwindigkeit bis zur Prallhöhe.
- b) Der pralle Gasballon steigt mit konstanter Geschwindigkeit bis in unbegrenzte Höhe.
- c) Der unpralle Gasballon steigt mit konstanter Geschwindigkeit bis zur Prallhöhe.
- d) Der unpralle Gasballon steigt mit konstanter Geschwindigkeit bis in unbegrenzte Höhe.

23. Ein Luftfahrzeug legt 100 km in 56 Minuten zurück. Wie groß ist die Geschwindigkeit über Grund?

- a) 93 kt.
- b) 107 km/h.
- c) 198 kt.
- d) 58 km/h.

24. Wo ist die vertikale Ablenkung (Inklination) der Kompassnadel am geringsten?

- a) An den magnetischen Polen
- b) Am geografischen Äquator
- c) An den geografischen Polen
- d) Am magnetischen Äquator



25. Wie beeinflusst Niederschlag auf der Hülle die Leistungsplanung?

- a) Niederschlag erhöht die Tragkraft immer.
- b) Zusätzliche Masse kann Tragreserve und Steigfähigkeit verschlechtern.
- c) Niederschlag hat keine Masse.
- d) Niederschlag macht Ballast überflüssig.

26. Wie wird ein Gasballon vor elektrostatischer Aufladung (die Funkenbildung und Explosionen bei Wasserstoff verursachen kann) am Boden geschützt?

- a) Durch eine sorgfältige Erdung (Grounding) des Ballons, des Korbs, des Ventils und der Füllschläuche mittels Erdungskabeln und Erdspeissen während des gesamten Füllvorgangs.
- b) Durch das Einsprühen der Hülle mit destilliertem Wasser.
- c) Durch das Tragen von Gummistiefeln durch die Crew.
- d) Indem der Startplatz immer mit Sand bestreut wird.

27. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse D in FL110 beträgt...

- a) 8.000 m.
- b) 1.500 m.
- c) 5.000 m.
- d) 3.000 m.

28. Welche Rolle spielt eine ehrliche Selbsteinschätzung vor der Fahrt?

- a) Sie ersetzt technische Kontrollen.
- b) Sie hilft, aktuelle persönliche Grenzen und Risiken realistisch zu erkennen.
- c) Sie ist nur für Medical-Prüfungen nötig.
- d) Sie macht Wetterinformationen weniger wichtig.

29. Was ist vor dem Füllen eines Gasballons besonders wichtig?

- a) Startplatz, Erdung, Gasversorgung, Helferbriefing und Wetterbedingungen prüfen.
- b) Nur die Korbfarbe prüfen.
- c) Erst nach dem Füllen den Wind beurteilen.
- d) Passagiere die Ventilprüfung durchführen lassen.



30. Auf welcher Frequenz soll eine Blindsendung übermittelt werden?

- a) Auf der zuständigen FIS-Frequenz
- b) Auf der aktuellen Frequenz
- c) Auf einer Turm-Frequenz
- d) Auf der Radar-Frequenz des unteren Luftraums

31. Wie verhalten sich Spread und relative Feuchtigkeit bei steigender Temperatur?

- a) Spread steigt, relative Feuchtigkeit steigt
- b) Spread steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
- d) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt

32. Was besagt die Regel bezüglich psychoaktiver Substanzen (Alkohol, Drogen) für Besatzungsmitglieder?

- a) Alkohol ist bis 0,5 Promille erlaubt.
- b) Besatzungsmitglieder dürfen keine Aufgaben wahrnehmen, wenn sie unter dem Einfluss von psychoaktiven Substanzen stehen, die die menschliche Leistung beeinträchtigen könnten (0,0 Promille Grenze bzw. absolute Fluguntüchtigkeit bei Beeinträchtigung).
- c) Alkohol ist nur während des Fluges verboten, nicht davor.
- d) Es gibt keine gesetzlichen Limits, nur Empfehlungen.

33. Welche Planung ist bei Heliumfahrten mit begrenztem Traggasvorrat wichtig?

- a) Traggas ist unbegrenzt verfügbar.
- b) Helium ist schwerer als Luft.
- c) Füllmenge, Tragkraft, Kosten, Verfügbarkeit und Sicherheitsverfahren berücksichtigen.
- d) Helium muss während der Fahrt verbrannt werden.

34. Wie wird ein Einleitungsanruf im Sprechfunkverkehr zwischen D-EAZF und Düsseldorf Turm korrekt abgesetzt?

- a) Düsseldorf Turm kommen
- b) Düsseldorf Turm DEAZF
- c) DEAZF ruft Düsseldorf Turm
- d) Turm von DEAZF



35. Was beschreibt das Charles-Gesetz vereinfacht?

- a) Bei konstantem Druck nimmt das Volumen mit Temperatur ab.
- b) Druck ist unabhängig von Temperatur.
- c) Bei konstantem Druck nimmt das Volumen eines Gases mit steigender Temperatur zu.
- d) Dichte ist unabhängig vom Gas.

36. In welcher der angegebenen Situationen ist die Neigung größer, höhere Risiken zu akzeptieren?

- a) Bei großer Nervosität während Prüfungsflügen
- b) Im Rahmen von Gruppendynamischen Prozessen
- c) Während der Flugplanung bei sehr guter Wettervorhersage
- d) Bei Informationsmangel über die Situation

37. Welche Aussage in Bezug auf die Temperaturänderung ist korrekt?

- a) Beim Steigen des Ballons erwärmt sich das Traggas durch Wärmeaustausch mit der umgebenden Luft.
- b) Beim Sinken des Ballons erwärmt sich das Traggas durch Wärmeaustausch mit der Umgebung.
- c) Beim Sinken des Ballons erwärmt sich das Traggas adiabatisch.
- d) Beim Steigen des Ballons erwärmt sich das Traggas adiabatisch.

38. Die gemessenen Druckverhältnisse für MSL und die zugehörigen Frontensysteme werden dargestellt in der...

- a) Windkarte.
- b) Höhen-Analysekarte.
- c) Bodenwetterkarte.
- d) Significant Weather Chart (SWC).

39. Beim Start eines Gasballons steht in 480 m Entfernung ein Hindernis von 30 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 4 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen?

- a) 0,9 m/s
- b) 1,8 m/s
- c) 1,3 m/s
- d) 2,3 m/s



40. Welche Aufgabe hat der Kompass?

- a) Anzeige der Luftdichte.
- b) Messung der Ballastmenge.
- c) Anzeige magnetischer Richtung zur Orientierung.
- d) Kontrolle des Ventils.

41. Warum ist die Hüllendichtheit wichtig?

- a) Gasverlust erhöht die Tragkraft.
- b) Dichtheit betrifft nur den Korb.
- c) Gasverlust verringert Tragkraft und Fahrtreserven.
- d) Dichtheit ist bei Helium unwichtig.

42. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

- a) Via Telefon.
- b) Via Sprechfunkverkehr.
- c) Durch persönlichen Besuch.
- d) Via Internet/Fax.

43. Was ist bei der Landung nach Sonnenuntergang zu beachten?

- a) Dunkelheit verbessert die Landefeldwahl.
- b) Hindernisse sind leichter erkennbar.
- c) Keine zusätzlichen Anforderungen.
- d) Sicht, Hinderniserkennung, rechtliche Bedingungen und geplante Sicherheitsreserven.

44. Was bedeutet eine Serie von grünen Lichtblitzen (Flashing Green) aus dem Kontrollturm für ein Luftfahrzeug am Boden?

- a) Stopp!
- b) Rollfreigabe (Cleared to taxi).
- c) Startfreigabe (Cleared for take-off).
- d) Sofort die Bahn räumen.



45. Welche Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der Windgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht?

- a) Flache Wüstengegenden
- b) Gebirgiges und bewachsenes Land
- c) Stark bewachsenes, flaches Land
- d) Ozeanische Bereiche

46. Welche Aussage zur Hypoxie ist richtig?

- a) Sauerstoffmangel kann Leistung und Urteilsvermögen verschlechtern, bevor der Pilot es sicher bemerkt.
- b) Hypoxie ist immer an Schmerzen erkennbar.
- c) Hypoxie tritt bei Ballonen nicht auf.
- d) Koffein verhindert Hypoxie zuverlässig.

47. Welche Angaben sollten in einer Dringlichkeitsmeldung übermittelt werden?

- a) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.
- b) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Abflughafen, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.
- c) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.
- d) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Abflughafen, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.

48. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 2 NM in 10 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein?

- a) 12 min.
- b) 180 min.
- c) 90 min.
- d) 60 min.



49. Welche Aussage zur Korbbefestigung ist richtig?

- a) Eine lose Befestigung verbessert die Dämpfung.
- b) Nur eine Aufhängung reicht.
- c) Befestigungen werden erst nach dem Start geprüft.
- d) Alle Aufhängungen müssen korrekt verbunden und gesichert sein.

50. Welche Aussage zu Heliumflaschen bzw. Gasversorgung ist richtig?

- a) Alle Anschlüsse sind beliebig kompatibel.
- b) Druck spielt keine Rolle.
- c) Flaschen dürfen ungesichert umfallen.
- d) Druck, Anschlüsse und Handhabung müssen sicher und geeignet sein.

51. Was bedeutet ein kontinuierliches, grünes Licht (Steady Green) aus dem Kontrollturm für ein Luftfahrzeug in der Luft?

- a) Rückkehr zum Startflugplatz.
- b) Platzrunde fortsetzen, nicht landen.
- c) Sofort in eine andere Richtung drehen.
- d) Landefreigabe (Cleared to land).

52. Welche Eigenschaft ist bei einer Sonnenbrille wichtig, sofern sie von Piloten verwendet wird?

- a) Nicht polarisiert
- b) Gekrümmte Bügel
- c) Unzerbrechlich
- d) Kein UV Filter

53. Was ist bei einer längeren Überwasserfahrt zu beachten?

- a) Es muss laufend Sprechfunkverbindung mit einer Flugsicherungsstelle aufrechterhalten werden.
- b) Es müssen für alle Korbinsassen Schwimmwesten oder Schlauchboote mitgeführt werden.
- c) Es muss ein Transponder mitgeführt werden.
- d) Es muss ein Flugplan mit genauer Streckenführung aufgegeben werden.



54. Was erläutert das "Schweizer Käse Modell"?

- a) Das Prinzip der Fehlerkette
- b) Die Handlungsbereitschaft des Piloten
- c) Das Verfahren bei einer Notlandung
- d) Den optimalen Problemlösungsweg

55. Wie erfolgt das Zusammenfügen der Stoffbahnen des netzlosen Gasballons?

- a) Durch Kleben
- b) Durch Nähen
- c) Durch Vulkanisieren
- d) Durch Verschweißen

56. Warum ist Dehydrierung bei Gasballonfahrten besonders kritisch?

- a) Sie kann Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Entscheidungsqualität verschlechtern.
- b) Sie verbessert die Höhenanpassung.
- c) Sie betrifft nur Motorflugpiloten.
- d) Sie wird durch kühle Luft zuverlässig verhindert.

57. Wenn sich das Gas in einem unprallen Gasballon um 1 K erwärmt,...

- a) Verringert sich das Volumen um 0,4%.
- b) Vergrößert sich das Volumen um 4%.
- c) Verringert sich das Volumen um 4%.
- d) Vergrößert sich das Volumen um 0,4%.

58. Wie wird eine Luftmasse bezeichnet, die im Winter über das russische Festland nach Mitteleuropa einströmt?

- a) Kontinentale Tropikluft
- b) Maritime Polarluft
- c) Maritime Tropikluft
- d) Kontinentale Polarluft



59. Wie verhält sich die Temperatur nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) mit zunehmender Höhe in der Troposphäre?

- a) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft ab
- b) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m zu
- c) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m ab
- d) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft zu

60. Welche Aussage zu Längengraden und Zeit ist richtig?

- a) 1 Längengrad entspricht einer Stunde.
- b) Zeit hängt nur von der Höhe ab.
- c) 15 Längengrade entsprechen etwa einer Stunde Sonnenzeit.
- d) Längengrade sind für Zeit irrelevant.

61. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 6 cm in 9 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 4 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 6 min
- b) 3 min
- c) 9 min
- d) 12 min

62. Der Begriff "bürgerliche Dämmerung" ist festgelegt als...

- a) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.
- b) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.
- c) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem wahren Horizont steht.
- d) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem wahren Horizont steht.



63. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "BKN" in einer METAR-Wettermeldung an?

- a) 3 bis 4 Achtel
- b) 5 bis 7 Achtel
- c) 1 bis 2 Achtel
- d) 8 Achtel

64. Welcher der aufgeführten Störfaktoren wirkt sich auf den Empfang von UKW-Funkwellen aus?

- a) Dämmerungseffekt
- b) Ionosphärenhöhe
- c) Luftfahrzeughöhe
- d) Küsteneffekt

65. Welchen Zweck erfüllt ein Flugplatzblinklicht (aerodrome beacon)?

- a) Ein Flugplatzblinklicht ist ein feststehender Scheinwerfer, der auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen
- b) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer, der am Beginn des Endanflugs auf einen Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen
- c) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen
- d) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten am Boden die Position des Flughafens anzuzeigen

66. Welche Aussage zur Entscheidungsfindung ist richtig?

- a) Gute Entscheidungen berücksichtigen Wetter, Höhe, Landeoptionen, Pilotenzustand und Reserven.
- b) Eine getroffene Entscheidung darf nicht überprüft werden.
- c) Zeitdruck verbessert Entscheidungen.
- d) Ehrgeiz ersetzt objektive Kriterien.

67. Wozu dient eine klare Kennzeichnung von Leinen und Bedienelementen?

- a) Sie ersetzt Training.
- b) Sie macht Checklisten überflüssig.
- c) Sie reduziert Fehlbedienung unter Zeitdruck.
- d) Sie dient nur der Optik.



68. Welches ist eine Voraussetzung für die Bildung großer Niederschlagsteilchen?

- a) Starker Wind
- b) Starke Aufwinde
- c) Eine ausgeprägte Inversion
- d) Hohe Wolkenuntergrenzen

69. In welche Richtung erfolgt die Verlagerung eines Polarfront-Tiefs üblicherweise?

- a) Im Winter nach Nordosten, im Sommer nach Südosten
- b) Im Winter nach Nordwesten, im Sommer nach Südwesten
- c) Parallel zur Warmfront-Linie nach Süden
- d) In Richtung der Warmsektor-Isobaren

70. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben TH und VAR?

- a) TH: 194°. VAR: 004°W.
- b) TH: 172°. VAR: 004°W.
- c) TH: 194°. VAR: 004°E.
- d) TH: 172°. VAR: 004°E.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: B	02: D	03: A	04: A
05: C	06: A	07: B	08: D
09: C	10: B	11: A	12: D
13: C	14: C	15: B	16: B
17: C	18: D	19: B	20: B
21: D	22: C	23: B	24: D
25: B	26: A	27: A	28: B
29: A	30: B	31: B	32: B
33: C	34: B	35: C	36: B
37: C	38: C	39: C	40: C
41: C	42: B	43: D	44: B
45: B	46: A	47: C	48: C
49: D	50: D	51: D	52: A
53: B	54: A	55: A	56: A
57: D	58: D	59: A	60: C
61: A	62: D	63: B	64: C
65: C	66: A	67: C	68: B
69: D	70: A		

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Gasballon)



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		